Sehr geehrte Mitglieder des TVIU,

wir freuen uns Ihnen unseren Newsletter für Dezember 2019 präsentieren zu dürfen.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |
| --- |
|  |
|

|  |
| --- |
| **Newsletter Dezember 2019**      1.           Information des Vorstandes2.           Interview mit Herrn Boße- Geschäftsführer der UBB3.           Aktuelle Stellungnahmen 4.           Positionspapier- 10 Grundsätze für die Tourismusfinanzierung5.           monatlicher Rückblick der Verbandsarbeit 6.           Was gibt es Neues von unseren Verbandsmitgliedern                                                                                     1. **Information des Vorstandes**
	* Die Protokolle der Vorstandssitzung sind auf unserer Homepage unter <https://tviu.de/verband/vorstand/> veröffentlicht
2. **Interview mit Herrn Boße- Geschäftsführer der UBB**

*TVIU: Seit vielen Jahren arbeiten Sie unter anderem bei den jährlichen Inselrundfahrten mit dem TVIU eng zusammen und stellen den Bus kostenlos zur Verfügung. Wir möchten uns hierfür recht herzlich bei Ihnen bedanken. Welchen Mehrwert hat diese Inselrundfahrt für Ihr Unternehmen? Und werden Sie auch zukünftig für die Touristiker der Insel diese Fahrten ermöglichen können?*Hr. Boße: Ich sehe unser Unternehmen als festen Bestandteil der Tourismuswirtschaft der Insel. Daher ist eine enge Verzahnung zu anderen in der Branche tätigen Institutionen wichtig. Nur wenn wir gemeinsam für unsere Destination Angebote entwickeln, werden wir langfristig erfolgreich sein. Wir werden auch weiterhin für Touristiker der Insel die Rundfahrten gemeinsam mit dem TVIU organisieren.*TVIU: Das Wirtschaftsministerium verkündete zum Tourismustag des TMV in Rostock- am 28.11.2019, dass eine Taktverdichtung der Bahn im Jahr 2021 auf der Insel Usedom realisiert werden soll. Sehen Sie dieses Projekt innerhalb eines Jahres umsetzbar? Wie schätzen Sie die Chancen für ein Projekt kostenloser ÖPNV (Bus und Bahn) für Usedom ein?*Hr. Boße: Wir sind im ständigen Kontakt mit der Landesregierung. Der Vorschlag für eine Taktverdichtung kam aus der Region und wurde in Schwerin aufgegriffen. Besonders hat der Erfolg der KaiserbäderCard für ein Umdenken gesorgt. Ich denke, wenn sich zur Abwechslung mal alle Kommunen auf der Insel einig sind und dem Kurkartenprinzip der Kaiserbäder folgen, können ab der Saison 2021 Busse und Bahnen inselweit „kostenfrei“ genutzt werden.*TVIU: Ist eine Erweiterung der Busverbindung Ihrerseits innerhalb des Achterlandes oder anderen Inselgemeinden angedacht? Welche Unterstützung benötigen Sie von den jeweiligen Gemeinden, um diesen Ausbau des Streckennetzes vorzunehmen?*Hr. Boße: Ja, wir arbeiten weiter am Ausbau des Liniennetzes. Wir werden im nächsten Jahr auf der Insel insgesamt 1,2 Mio. Linienkilometer im ÖPNV anbieten. Das sind doppelt so viele Kilometer wie im Jahr 2016, als wir das Liniennetz von Ostseebus übernommen haben.*TVIU: Habe Sie einen Lieblingsort auf der Insel und warum ist es genau dieser?*Hr. Boße: Mein Lieblingsort auf der Insel Usedom ist im Sommer die Terrasse des Hotel Seerose. Einfach ein tolles Ambiente, ein toller Blick auf den Strand und die Ostsee und dazu ein schöner Eisbecher. Das ist dann Urlaub zu Hause.**Vielen Dank an Herrn Boße- wir freuen uns auf die weiteren gemeinsamen Jahre.**1. **Aktuelle Stellungnahmen**

Die aktuellen Stellungnahmen sind unter <https://tviu.de/aktuelle-stellungnahmen-des-tviu/>  zu finden.1. **Positionspapier- 10 Grundsätze für die Tourismusfinanzierung**

In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Mecklenburg- Vorpommern und den touristischen Verbänden unseres Bundeslandes sind nachfolgende Grundsätze für die Tourismusfinanzierung auf örtlicher bzw. regionaler Ebene in Mecklenburg-Vorpommern entstanden.Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern tritt im Zusammenhang mit touristischen Abgaben auf örtlicher bzw. regionaler Ebene für folgende zehn Grundsätze ein:*1. Erhebungsgerechtigkeit und Gleichbehandlungsgrundsatz*Abgabeoption im Zusammenhang mit touristisch begründetem Profit/Nutzen: Alle vom Tourismus profitierenden Unternehmen müssen differenziert und plausibel an der Tourismusfinanzierung beteiligt werden können.Abgabeoption im Zusammenhang mit touristischen Leistungen: Alle Gäste, die touristische Leistungen bzw. Infrastrukturen nutzen, müssen an der Tourismusfinanzierung beteiligt werden können.Erhebungsmöglichkeit: Alle Orte, die touristische Infrastruktur vorhalten bzw. entsprechende Leistungen anbieten, müssen im Sinne der Gleichbehandlung die Möglichkeit der Refinanzierung ihrer Aufwände über verbindliche Abgaben erhalten. Dies betrifft insbesondere auch den ländlichen Raum sowie die Städte in Mecklenburg-Vorpommern. Dazu sind schnellstmöglich die zusätzlichen Prädikatisierungskategorien „Tourismusort“ und „Tourismusregion“ bzw. „Erholungsgebiet“ einzuführen und gesetzlich abzubilden.*2. Zweckbindung*Die Einnahmen aus touristischen Abgaben müssen zweckgebunden dem Tourismus sowie der (Re-)Finanzierung von Infrastruktur-, Marketing- und Mobilitätsaufgaben auf der Orts- und Erhebungsgebietsebene sowie bestenfalls auch der regionalen DMO-Ebene zugutekommen. Eine entsprechende Mittelverwendung ist nachzuweisen. Die Möglichkeit kostenfreier bzw. ermäßigter ÖPNV-Angebote innerhalb eines Erhebungsgebietes bzw. zwischen Gebieten gegenseitiger Anerkennung ist vorzusehen; der ÖPNV muss an den Gästebeitrag gekoppelt werden können.*3. Qualitätsgebot*Sämtliche Möglichkeiten zum Erheben touristischer Abgaben sind an verbindliche und nachvollziehbare Kriterien zu koppeln.*4. Entlastung von Einwohnern*Einwohner der betreffenden Gemeinde(n) bzw. Gebiete sind von gästebezogenen Abgaben zu befreien.*5. Gemeindeübergreifende, gegenseitige Anerkennung durch einheitliche Erhebungsgebiete/Erholungsgebiete*Im Sinne der touristischen Attraktivität und der übergreifenden Wirkung von finanziellen Aufwänden sind die gesetzlichen Möglichkeiten für die Einrichtung einheitlicher Erhebungsgebiete (bzw. Erholungsgebiete) für touristische Abgaben zu schaffen. In diesen Gebieten gelten vergleichbare bzw. zwischen den Gemeinden vertraglich abgestimmte Maßstäbe.*6. Vermittlung an Gäste und Unternehmen / Akzeptanz, Transparenz und Vorteilsgewährung*Abgaben erhebende Orte stehen in der Pflicht, Gästen während des Aufenthaltes erkennbare Vorteile (Gästekarte, Rabatte, kostenfreie Nutzungen etc.) zu gewähren und zu kommunizieren. Zugleich sollte den zur Tourismusfinanzierung beitragenden Unternehmen die volkswirtschaftliche und wertschöpferische Relevanz von Abgabenlösungen transparent gemacht werden.*7. Kommunale Selbstverwaltung als hohes Gut*Die kommunale Selbstverwaltung wird auch zukünftig als hohes Gut erachtet, d. h., alle gesetzgeberischen Maßnahmen auf Landesebene stellen weiterhin Optionen für Gemeinden bzw. Regionen dar, über die und deren satzungsmäßige Ausgestaltung in der Orts- bzw. Gemeindevertretersitzung entschieden werden muss. Auch eventuelle überkommunale Kooperationen werden auf den entsprechenden Ebenen vereinbart.*8. Konformität mit anderen Gesetzen und Normen*Alle in Verbindung mit touristischen Abgaben stehenden Änderungen von Gesetzen oder Verordnungen sind in ihrer beabsichtigten Wirkung mit anderen gesetzgeberischen Gegebenheiten zu harmonisieren. Dies kann u. a. Fragen des Finanzausgleichs oder das Naturschutzgesetz betreffen.*9. Verbindliche umsatzsteuerrechtliche Lösungen bei touristischen Investitionen*Für die Sicherheit bei Investitionen in die touristische Infrastruktur müssen schnellstmöglich klare, verbindliche und transparente umsatzsteuerrechtliche Lösungen gefunden werden. Das Land MV nimmt hier aktiv Einfluss auf die entscheidenden Stellen im Bund und in der EU. Ziel bleibt es, die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs zu erhalten.*10. Kommunalrechtliche Verbindlichkeit*Das Land MV sichert mit Gesetzen und Verordnungen sowie mit praktischen Handreichungen wie beispielsweise Mustersatzungen die kommunalrechtliche Sicherheit der Prädikatisierungs- und Abgabenlösungen auf örtlicher und ortsübergreifender Ebene verbindlich ab.*Appell: Pflichtaufgabe Tourismus*Der Landestourismusverband tritt für eine verfassungsmäßige Verankerung des für das Leben in Mecklenburg-Vorpommern unverzichtbaren Querschnittsbereichs Tourismus als Pflichtaufgabe innerhalb der kommunalen Aufgabenstruktur ein.1. **Monatlicher Rückblick der Verbandsarbeit**

Der TVIU hat im November/ Dezember an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:06.11.2019 Wellnessbeiratssitzung12.11.2019 Vorstandssitzung TVIU14.11.2019 Tourismustag vom TVV21.11.& 22.11.2019 Tourismustag vom DTV28.11.2019 Vorstandssitzung TMV28.11.2019 Tourismustag vom TMV29.11.2019 Mitgliederversammlung TMV05.12.2019 gemeinsame Weihnachtsfeier mit den Tourismusverbänden- Themenschwerpunkte: Umsatzsteuerproblematik der Kurverwaltungen/ Fremdenverkehrsamt, die Thematik Kurtaxe im Rahmen der Tourismuskonzeption und das Thema Verkehr von der Straße auf die Schiene.10.12.2019 Vorstandssitzung TVIU10.12.2019 1. Inselkonferenz11.12.2019 Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Pomerania e.V.19.12.2019 1. Sitzung Ich bin UsedomWenn Sie nähere Informationen zu unseren Aktivitäten wünschen, schreiben Sie uns gerne an. Für das kommende Jahr 2020 bittet der TVIU um Rückmeldung, welche Themen Ihnen als Mitgliedern auf dem Herzen liegen- die von Verbandsseite aus angesprochen werden sollen.1. **Was gibt es Neues von unseren Verbandsmitgliedern**

**SKAL- Award für das Blogger Camp**Wir gratulieren der Usedom Tourismus GmbH für Ihre Auszeichnung mit dem SKÅL-Award 2019 für Ihr Projekt des 1. Usedomer Bloggercamps.Das Bloggercamp hat über den Hashtag #meinusedominselerlebnis eine grandiose Reichweite erzielt (1.3 Mio., 58.000 Interaktionen, 55.000 Likes und 2.700 Kommentare). Für das kommende Jahr sind weitere Highlight-Projekte geplant, welche beim Partnertag am 22.01.2020 präsentiert werden sollen- Hr. Michael Steuer. Hier erhalten Sie einen kurzen Einblick in das Bloggercamp 2019: <https://www.youtube.com/watch?v=a1VoonJxi6U>Der SKÅL-Club der Insel Usedom zeichnet mit dem SKÅL-Award Projekte aus, die einen regionalen Bezug und überregionale Bedeutung für den Tourismus haben. Kriterien für die Vergabe des SKÅL-Awards sind u.a.: Innovation & Kreativität, Qualität, Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.*Textauszug von Karina Schulz -Usedom Tourismus GmbH***Neue Fördermaßnahme des Bundes für Innovationen im Tourismus und digitaler Informationsdienst „Kompetenzzentrum Tourismus“**1. Das Bundeswirtschaftsministerium hat ein Kompetenzzentrum zur Förderung, Forschung und Weiterentwicklung des Tourismus gegründet. Hier werden innovative Ideen unterstützt oder man kann sich von anderen guten Ideen inspirieren lassen. Näheres erfahren Sie unter [www.kompetenzzentrum-tourismus.de](http://www.kompetenzzentrum-tourismus.de)
2. Es gibt seit kurzem ein Portal, das über alle tourismus- relevanten Förderungen informiert. Schauen Sie doch mal, ob etwas für Sie Relevantes dabei ist. [www.foerderwegweiser-tourismus.de](http://www.foerderwegweiser-tourismus.de)

*Textauszug von Kerstin Kassner- Mitglied des deutschen Bundestages***Wellnessbeirat- Planung eines Führungskräfteworkshops**Der Wellnessbeirat plant mit der Barmer zusammen einen Führungskräfteworkshop zum Thema Gesundheit am Arbeitsplatz. Der Workshop ist ein Tagesworkshop und benötigt eine gewisse Anzahl an Teilnehmern. Hierfür bitten wir Sie, sich bei uns zu melden, sofern Sie daran Interesse haben. Der Workshop soll voraussichtlich Anfang Mai 2020 stattfinden.**Tourismuspreis und Ehrennadel 2019- TMV**Wir gratulieren Herrn Robert Dahl zum Tourismuspreis 2019.Der Tourismuspreis Mecklenburg-Vorpommern geht in diesem Jahr an Robert Dahl, Geschäftsführer der Karls Markt OHG aus Rövershagen. Die zum zehnten Mal vergebene, von der Deutschen Kreditbank (DKB) gestiftete und vom Künstler Thomas Jastram gestaltete Auszeichnung in Form einer Bronzefigur des Heiligen Christophorus wurde im Rahmen des 29. Tourismustages in Warnemünde überreicht. „Robert Dahl ist ein Ausnahmeunternehmer mit Weitblick, dem es gelungen ist, ein ganzes Imperium um die Erdbeere aufzubauen und Besucher immer wieder durch neue Attraktionen in seinen drei Erlebnis-Dörfern im Nordosten zu begeistern“, sagte Laudator Wolfgang Waldmüller, Präsident des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern.Wir gratulieren Herrn Seelige- Steinhoff zur Ehrung durch die Ehrennadel 2019 vom TMV.Die Wahl des Vorstandes fiel auf einen Vollblut-Touristiker. 17 Häuser auf Usedom und Mallorca stehen unter seiner Leitung. Eine Brauerei gehört zum abwechslungsreichen kulinarischen Angebot seiner Häuser dazu. Er ist einer der größten Arbeitgeber auf der Insel Usedom.Die Ehrennadel wurde insbesondere für sein ehrenamtliches Engagement im Rahmen des Usedomer Musikfestivals verleihen. Das Usedomer Musikfestival findet jedes Jahr im September/Oktober auf der Insel Usedom statt. Bis zu 14.000 Gäste kommen gezielt zu den Konzerten und besuchen die Insel Usedom in der Nachsaison. Seit 2005 führt er als Vorsitzender den Vorstand des Musikfestivals an. Zusammen mit dem Team um Intendant Thomas Hummel erfindet sich das Festival in jedem Jahr neu. Stets den Ostseeraum und ein Partnerland der baltischen Gemeinde im Blick, werden neue Konzertformate bzw. Stilrichtungen platziert.  Als weitere saisonverlängernde Veranstaltung unter dem Dach des Usedomer Musikfestivals haben sich die Usedomer Literaturtage entwickelt. Hier stiftet Rolf Seelige-Steinhoff jährlich den Literaturpreis. Namenhafte Schriftsteller folgen der Einladung und lassen Usedom zum Kultur-Hotspot Anfang April werden.- *Auszug aus der Laudatio von Nadine Riethdorf***Tourismusverband Mecklenburg- Vorpommern**Im Rahmen des 29. Tourismustages Mecklenburg-Vorpommern am 28. November 2019 in Rostocks Seebad Warnemünde ist Tobias Woitendorf zum Geschäftsführer des Landestourismusverbandes berufen worden. Der 44-Jährige, der seit 2007 im Verband mit stetig gewachsenen Aufgaben tätig ist, folgt auf Bernd Fischer (65), der in den Ruhestand geht*.- PM 87/19 TMV***Wahlen der Kommunalgemeinschaft Pomerania e.V.**Auf der Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Pomerania e.V vom 11.12.2019 wurde Herr Landrat Sack als neuer Präsident des Verbandes gewählt.Frau Karina Dörk- Landrätin der Uckermark ist zur stellvertretenden Präsidentin gewählt worden. Präsidiumsmitglieder sind folgende: Holger Lampe- LK Barnim 1. Beigeordneter des Landrates, Heiko Kärger- Landrat vom LK Mecklenburgische Seenplatte (CDU), Alexander Benkert- Bürgermeister der Gemeinde Süderholz, Dr. Ing. Alexander Badrow- ehem. Präsident der Pomerania/ Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund**Tourismusverband Mecklenburg- Vorpommern e.V.** Aktuell evaluiert das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz das neue Pauschalreiserecht. Mit einer Umfrage sollen Erkenntnisse zu den Auswirkungen auf die Marktentwicklung oder Vertragsgestaltungen gewonnen werden. Für die Untersuchung wurde die InterVal GmbH als Forschungs- und Beratungsunternehmen beauftragt. Der TMV würde sich über zahlreiche Beteiligung an der Umfrage freuen. Hier geht es zur Befragung: [www.interval-berlin.de/Befragung-Tourismuswirtschaft](http://www.interval-berlin.de/Befragung-Tourismuswirtschaft) Die Teilnahme an der Befragung ist bis zum **22. Dezember 2019** möglich. Bei technischen oder inhaltlichen Fragen erreichen Sie die INTERVAL GmbH direkt unter studie-tw@interval-berlin.de . *Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien, Kollegen und Mitarbeitern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr*.Tourismusverband Insel Usedom e.V.Geschäftsstelle: Strandstraße 23, 17459 Seebad LoddinTelefon: +49 (0) 38375 24642[www.tviu.de](http://www.tviu.de) - info@tviu.de |
|  |
|  |

 |

Das Bild wurde vom Absender entfernt. |